

Info-Broschüre

CROSS MENTORING in der Metropolregion Nürnberg

September 2026 bis Juli 2027

„Inspiration durch Netzwerk und Erfahrung“



Cross Mentoring

für eine starke
Region



Empfehlung Cross Mentoring

Prof. Dr. Klaus Wübbenhorst,
1. Vorsitzender des Vorstands,
Wirtschaft für die Europäische Metropolregion
Nürnberg e.V.



„Wertvoller Blick über den Tellerrand“

Cross Mentoring bietet Fach- und Führungskräften wie kein anderes Programm die Chance, Erfahrung zu lernen. Es eröffnen sich Möglichkeiten eines unternehmensübergreifenden Wissensaustausches, von dem nicht nur der Führungsnachwuchs profitiert, sondern auch die MentorInnen selbst.

Der Blick über den eigenen Tellerrand in andere Firmenstrukturen trägt zur persönlichen und beruflichen Entwicklung bei und dient schlussendlich auch der Gesamtwirtschaft unserer Region.

Erfolg drückt sich aus in der Kontinuität und es freut mich besonders, dass das Cross Mentoring in der Unternehmenslandschaft der Europäischen Metropolregion Nürnberg stetig an Bedeutung gewinnt.

Ich wünsche allen Teilnehmenden an diesem Programm Erfolg und gutes Gelingen!

Dr. Armin Zitzmann
Präsident der IHK Nürnberg für
Mittelfranken



„Unternehmertum und Verantwortung“

Erfahrung und Navigationsgeschick regionaler Führungspersönlichkeiten kommen dem Cross Mentoring der Metropolregion Nürnberg zugute.

„Unternehmertum und Verantwortung“ – so lautet der Markenkern der IHK.

Das Cross-Mentoring-Programm vereint die damit zusammenhängenden Werte in überzeugender Weise: die Innovationskraft mittelfränkischer Unternehmer und die Grundprinzipien des Ehrbaren Kaufmanns.

Von den Mentoring-„Tandems“ profitiert der gesamte Wirtschaftsstandort Mittelfranken langfristig.

Ich wünsche allen teilnehmenden Mentoren und Mentees einen anregenden Austausch, erkenntnisreiche Gespräche und eine erfolgreiche Kooperation.



Lernen durch Netzwerk und Erfahrung

Das Besondere am Cross Mentoring

MentorIn und Mentee sind in unterschiedlichen Unternehmen beschäftigt.

Durch den Blick über Unternehmensgrenzen bzw. über den „Tellerrand“ wird der eigene Horizont erweitert und neue Sichtweisen geschaffen.

Der unternehmensübergreifende Austausch ermöglicht,

- Themen im eigenen Unternehmen aus einer anderen Perspektive zu betrachten,
- Einblick in andere Unternehmenskulturen zu erhalten,
- Sichtweisen und Herangehensweisen für neue Aufgabenfelder und Herausforderungen zu erweitern,
- unterschiedliche Führungsmodelle kennen zu lernen.

Zielsetzung



Karriere und Chancengleichheit stärken

Qualifizierte Frauen und Männer werden in gleichem Maße in ihrer Führungsaufgabe sowie bei ihrer Karriereentwicklung unterstützt.



Regionales Wirtschaftsnetzwerk erweitern

Kompetente Führungskräfte vernetzen sich und tragen zur Weiterentwicklung der Region bei.



Interkulturelle Kompetenz fördern

Kommunikation über regionale und internationale Unternehmenskulturen erhöht die Fähigkeit zur interkulturellen Zusammenarbeit.

International Business Mentoring



Parallel zum Cross Mentoring wurde 2017 ein International Business Mentoring in Nürnberg etabliert.

Die Zielgruppe ist internationale MBA-StudentInnen der OHM Professional School (TH Nürnberg), die bereits in ihrem Herkunftsland eine Berufsausbildung absolviert und zwischen fünf und 20 Jahren Berufserfahrung haben.

Sie erhalten einen Mentor/eine Mentorin aus einem regionalen Unternehmen, die sie auf ihrem Weg in die deutsche Arbeitswelt begleitet. Jährlichen nehmen zwei bis fünf ausländische Fachleute am Cross Mentoring teil.

Susanne Bohn sponsert die Teilnahme der internationalen Mentees.

Mentees



...sind Führungskräfte oder PotentialträgerInnen in verantwortlicher Position, für die Personalentwicklungsziele im Unternehmen bestehen, mit

- Motivation und eigenem Antrieb, sich beruflich im Sinne des Unternehmens weiter zu entwickeln
- Erfahrungen mit Mitarbeiterführung oder verantwortungsvollem Projektmanagement
- Offenheit, mit MentorIn neue Perspektiven zu betrachten und aktuelle Herausforderungen zu besprechen
- Interesse, mit anderen Mentees aus der Region Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen
- Bereitschaft, die für das Cross Mentoring erforderliche Zeit zu investieren und an den gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen
- vorhandenen Kenntnissen über theoretische Grundlagen zu Führung, Teamprozessen, Kommunikation und Konfliktmanagement
- internationalem Hintergrund, die ein umfassendes Verständnis für die deutsche Arbeitswelt entwickeln möchten

Mentor:Innen



... sind erfahrene Führungskräfte in verantwortungsvoller Position mit

- Motivation, eine jüngere Führungskraft (Mentee) bei ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und eigene Erfahrungen weiterzugeben
- Offenheit, auch selbst durch die Mentees Neues zu lernen und Einblicke in die Strukturen eines anderen Unternehmens oder einer anderen Branche zu gewinnen
- Interesse, mit anderen MentorInnen aus der Region Kontakte zu knüpfen
- Bereitschaft, im Rahmen des Cross Mentorings die erforderliche Zeit zu investieren und an den gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen

Steuerungsgruppe

Die beteiligten Unternehmen benennen eine Kontaktperson für alle mit dem Cross Mentoring zusammenhängenden Fragen.

Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind:

- Koordination der firmeninternen Informationen
- Freigabe für Matching der Mentoring-Tandems
- Mit- Organisation der Veranstaltungen (optional)

Programmleitung



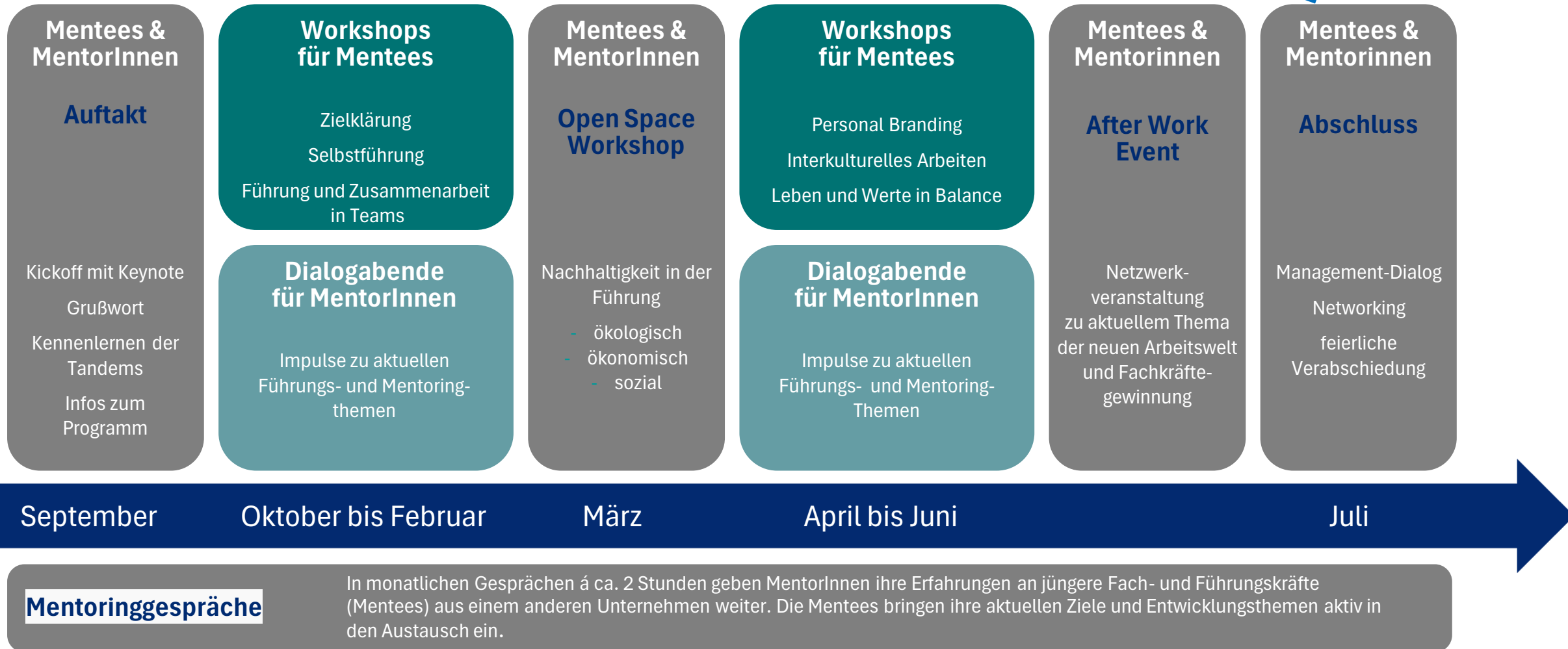
Die Leitung erbringt die für die Durchführung des Cross Mentoring erforderlichen Informations-, Koordinations- und Beratungsleistungen, leitet das Gesamtprogramm und fungiert als Ansprechpartnerin für alle Beteiligten.

Die Aufgaben der Leitung beinhalten:

- Beratung bei der Auswahl der Mentees und MentorInnen im Unternehmen
- Zusammenstellung/Matching der Mentoringtandems
- Erstellung und Bereitstellung aller erforderlichen Informations- und Arbeitsunterlagen (Profilbögen, Mentee-Leitfaden, MentorInnen-Handbuch, Workshop-Unterlagen, etc.)
- Bekanntmachung des Programms durch Öffentlichkeitsarbeit
- Gesamtorganisation aller Veranstaltungen
- Beratung der Tandems nach Bedarf
- Durchführung der Evaluationsmaßnahmen (Online-Befragung)

Das Programm im Überblick

Vorläufiges Programm





Feedback Mentor:Innen

Andreas Haupt, Hauptgeschäftsführer, BARMER Mittelfranken:

„Für mich ist das Cross Mentoring ein Instrument, mit dem ich Wissen und Erfahrung weitergeben, gleichzeitig mein eigenes (Führungs-)Handeln reflektieren kann. Die Rahmenangebote runden das qualitativ hochwertige Programm ab und bringen mich auf den neuesten Stand zu aktuellen (Führungs-)Themen. Fazit: WEITEREMPFEHLEN UND TEILNEHMEN!“

Wolfgang Czarnach, Vice President BU Power Transmission, Schaeffler Technologies:

„Warum ich mich wiederholt als Mentor betteile: der sehr bereichernde Perspektivenwechsel zu Themen, die Betrachtung aus der Metaebene - gerade weil es ein firmenübergreifendes Programm ist, sich selbst gedanklich in die Rolle der verschiedenen Stakeholder zu versetzen und eigene Erfahrungen einfließen zu lassen. Daraus gewinne ich viel Inspiration. Ich schätze zudem den Wert neu erlernter Frage- und Moderationstechniken aus dem Rahmenprogramm. Wann immer sich ein neuer Ansatz für den Mentee als wertvoll erweist, freue ich mich mit ihm. Spaß ist also auch dabei.“

Isabel Fleischmann, Personalleitung, NürnbergMesse:

„Für mich war es bislang jedes Mal eine große Bereicherung, mit den Mentees zusammen zu arbeiten und ich habe dadurch auch viele neue Impulse bekommen. Es ist eine Beziehung in beide Richtungen, die gewinnbringend und nachhaltig sein kann. Und es macht großen Spaß, die Entwicklung der Mentees während des Programms, aber auch danach begleiten zu dürfen.“

Falk Zimmermann, CEO, Die Neue Welle Rundfunkgesellschaft mbH:

„Das Cross Mentoringprogramm ist eine einmalige Gelegenheit zum Austausch für Mentoren und Mentees. Es entstehen beidseitig neue Verbindungen, interessante Einblicke in Karrieren und eine Form des gemeinsamen Lernens, abseits tradierter Pfade. Jede neue Saison und jeder neue Mentee schaffen die Basis für eine Arbeit an persönlichen und beruflichen Fähigkeiten – am Ende stehen ein klares Ziel, ein Ergebnis und Rüstzeug für den weiteren (Karriere-)Weg des Mentees. Dabei geht es um gemeinsames Wachsen in der dafür gemeinsam genutzten Zeit.“

A background pattern of various colorful smiley faces (yellow, pink, blue, green, red, orange) scattered across the page. A teal banner at the top contains the title.

Feedback Mentees

Sabine Constabel, Fraunhofer IIS:

„Im Cross Mentoring Programm der Metropolregion findet man interessante Vordenker, mutige Macher und aktive Gestalter. Dort kann man Expertise und Erfahrungen teilen, um schneller Lösungen für Probleme im Alltag zu finden.“

Christoph Neumeier, Bayernwerk Netz:

„Das intensive Feedback aus dem Cross Mentoring ermöglichte mir eine ganz neue Perspektive auf mich und mein Unternehmen.“

Zsolt Barat, DZO Druckzentrum Oberfranken:

„Das Mentoring Programm kann prima unterstützen, den eigenen Führungsstil zu verfeinern, ein höheres Maß an Selbstbewusstsein aufzubauen und den Wissenshorizont durch vielfältigen Austausch mit anderen Mentees anzureichern.“

Christopher Boss, NürnbergMesse:

„Durch den Austausch mit meiner Mentorin gelang es mir, wiederkehrende oder einmalige Situationen im beruflichen Alltag aus neutraler Sicht zu sehen, gemeinsam zu analysieren und entsprechende Entscheidungen zu treffen.“

Dr. Julia Staudenecker, SOLDAN Holding & Bonbonspezialitäten:

„Vielen Dank für die spannenden neuen Eindrücke und die interessanten Unternehmensführungen! Ein großes Lob auch an die tolle Organisation der Veranstaltungen.“

Ines Maier, Senior Associate, Rödl & Partner:

„Es ist toll, mit dem Mentor einen Ansprechpartner zu haben, der weder aus dem Kollegen- noch aus dem Familien-/Freundeskreis stammt und dadurch eine ganz unvoreingenommene Sichtweise auf die Dinge hat. Ich habe ganz tolle Mentee-Kollegen kennengelernt, mit denen der Kontakt sicherlich auch über das Programm hinaus bestehen bleiben wird.“



Feedback Personalentwicklung

Christine Bruchmann, Geschäftsführende Gesellschafterin, Fürst Gruppe:

„Das Cross Mentoring ist eine wunderbare Gelegenheit für junge Führungskräfte, ihre Führungskompetenz sehr individuell zu stärken und sich besser auf neue Herausforderungen einzustellen. Es profitieren der Mentee, der Mentor und letztendlich das Unternehmen.“

Claudia Knoblich, Kaufmännische Leitung & Prokuristin, Lebkuchen-Schmidt:

„Wir bieten unseren interessierten Nachwuchskräften eine Teilnahme an diesem Programm an, um den eigenen Horizont zu erweitern und Einblick in andere Branchen zu gewinnen, wie es anders kaum möglich wäre.“

Caja Stark, Personalreferentin, Diehl Metall Stiftung & Co. KG:

„All in One“ ist hier das Motto! – Die Vielfalt des Cross Mentoring ist u.a. durch den Fokus auf der persönlichen Entwicklung in Verbindung mit dem Einblick in Führungs- und Verhaltensstile anderer Unternehmen, effektive Kommunikationsmodelle und -methoden, Tipps für das Zeit- und Stressmanagement und Grundlagen des Changemanagements geprägt und macht das Cross Mentoring zu einem einzigartigen Entwicklungsprogramm.“

Gabriele Zange, ehem. Personalleiterin, E-T-A Elektrotechnische Apparate:

„Was gibt es Wertvolleres, als wenn ein anderer Mensch mir 2-3 Stunden uneingeschränkte Aufmerksamkeit schenkt.“

Eure Moderatorinnen



Susanne Bohn

ist Inhaberin von susanne bohn Leadership Competence und Initiatorin des Cross Mentoring. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit im Cross Mentoring sind die Zusammenstellung der Mentoringtandems und die individuelle Betreuung der Tandems im laufenden Mentoringjahr.



Dominik Ritter

ist systemischer Organisationsentwickler und Change Management Experte. Seine Schwerpunkte sind Lean Change Management und handlungsorientiertes Arbeiten. Er qualifiziert Führungskräfte, Veränderungsprozesse professionell zu strukturieren und mitarbeiterorientiert umzusetzen.



Tara Majumdar

ist Expertin für internationale Business Kommunikation und Zusammenarbeit. Sie hat auf drei Kontinenten gelebt und mit internationalen Teams in Consulting, Marketing und Softwareentwicklung gearbeitet. Sie ist als Beraterin und Trainerin zur interkulturellen Zusammenarbeit tätig, insbesondere für dezentrale Teams und in Veränderungsprozessen.



Dr. Daniela Jäkel-Wurzer

ist Coach und systemische Organisationsentwicklerin. Schwerpunkte ihrer Beratungstätigkeit sind Führungskräfteentwicklung und die Arbeit mit Teams. Als Expertin für familiengeführte Unternehmen im Nachfolgeprozess berät sie zudem UnternehmerInnen bei der Unternehmensnachfolge.



Karin Seeburger

unterstützt als Trainerin und Coach Mitarbeitende und Führungskräfte dabei, ihre Potenziale zu erkennen und diese gezielt einzusetzen. Mit langjähriger Erfahrung als Personalreferentin und Trainerin in einem Unternehmen im Bereich des Maschinenbaus ist sie mit einer zielgerichteten, strategischen Führungs- und Fachkräfteentwicklung bestens betraut.



Meike Kremer

arbeitet seit vielen Jahren als Theaterpädagogin und Regisseurin, sie bietet Workshops und Coachings zu den Themen Teamarbeit, Führung, Sprache und Körpersprache. Gemeinsam mit dem Theater Mumpitz wurde sie mehrfach ausgezeichnet.



Infos zur Teilnahme

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am Cross Mentoring Programm 2026-27 betragen pro Mentee **€ 3.200,- (zzgl. MwSt.)**

Im Preis sind sämtliche Programmpunkte enthalten.

Die Veranstaltungen finden im Wechsel bei den teilnehmenden Unternehmen statt. Dabei besteht die Gelegenheit zur Firmenpräsentation.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung zur Teilnahme am Cross Mentoring an crossmentoring@susannebohn.com .

Termin der Auftaktveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung des Cross Mentoring Programms 2026-27 findet im **September 2026, KW 39** statt.

Kontakt



susanne bohn **Leadership Competence**

Susanne Bohn
Sonthofener Str. 14
D-90455 Nürnberg
Telefon: 0151 17808238

susanne.bohn@susannebohn.org
www.susannebohn.com